

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme beim Abschied von

Heidi Koradi-Schwyn

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Es ist tröstend für uns zu erfahren, wie viel Wärme, Freundschaft und Zuneigung Heidi in ihrem Leben und Sterben entgegengebracht wurden. Liebe und Erinnerung lassen viele Bilder vorüberziehen, tiefe Dankbarkeit für den gemeinsamen Lebensweg ist das, was uns bleibt.

Ganz besonders danken wir

- den Mitarbeiterinnen des Onkologie- und Palliative-Care-Teams (SEOP) der Spitex Bern sowie dem Ärzteteam und dem Pflege- und Betreuungspersonal Diaconis, Palliative Care, Bern, für die liebevolle Pflege;
- allen Verwandten, Freundinnen, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die Heidi in ihrem Leben Gutes erwiesen und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben;
- Herrn Pfarrer Markus Niederhäuser für die einfühlsame, feierliche Gestaltung der kirchlichen Abschiedsfeier in der Nydeggkirche in Bern und dem Organisten Thomas Leutenegger für die musikalische Umrahmung;
- für die grosszügigen Spenden an die Christoffel-Blindenmission, die Stiftung Diaconis und die Kirchgemeinde Nydegg in Bern.

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden – wir sagen schlicht: ganz herzlichen Dank.

Hinterkappelen, im Dezember 2017

Die Trauerfamilie